



FAKULTÄT ARCHITEKTUR
DER **RWTH** AACHEN

MASTERSTUDIENGANG **STADTPLANUNG**



MASTER of Science in Stadtplanung

1

PFLICHTMODULE							WAHLMODULE	
MA/U 1.01 Geschichte	MA/U 2.01 Methoden/ Verfahren/ Technik	MA/U 3.01 M1 Querschnittsprojekt			Exkursion	Ringveranstaltung	MA/U 4.01 Handlungsfeld Stadtplanung	MA/U 5.01 Aspekte Stadtplanung

Stadt- und Planungsge- schichte	Ökonomie	Thematische Übung Freiraum und Landschaft	Thematische Übung Gebäude	Thematische Übung Siedlung	Thematische Übung Stadt- entwicklung	Exkursion	Forum Stadt und Landschaft	Freiraumge- staltung und Landschafts- architektur	extern
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
3	3	18							

2

MA/U 1.02 Theorie	MA/U 2.02 Methoden/ Verfahren/ Technik	MA/U 3.02 und MA/U 3.03 M2 Vertiefungsprojekt			Stegreifentwurf/ Methoden- werkstatt	Thematische Vertiefung
----------------------	---	--	--	--	--	---------------------------

Theorien Stadt- und Landschafts- entwicklung	Planungs- und Umweltrecht	Projektarbeit Teil 1			Softskills Präsentations- technik	Analyse- und Erhebungs- Methoden	Stadt- und Regionalpla- nung	extern	
3	3				12	3	3	3	
Sozialwissen- schaftliche Grundlagen	Verkehrs- planung	Projektarbeit Teil 2			Softskills Prozessgestal- tung	Entwurfs- methoden	Quartiers- entwicklung und Stadt- erneuerung	extern	
3	3				12	3	3	3	
6	6						2x18	9	9

4

MA/U 3.04 M3 Masterabschlussarbeit mit Abschlussprüfung									
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Projektarbeit									30
									30

RWTH Aachen

Studierendensekretariat

Super C

Templergraben 57

52056 Aachen

Tel. +49 241 80-94214

Fax +49 241 80-92380

E-mail: StudSek@zhv.rwth-aachen.de

<http://www.rwth-aachen.de/go/id/iz>

Fachstudienberatung der Fakultät:

Dr. Heide Klinkhammer (Geschäftsführung Prüfungsausschuss)

Sigrid Tillmanns

Tel. +49 241 80-99093/73

studienberatung@architektur.rwth-aachen.de

Ergänzende Beratung für den Studiengang:

Gisela Schmitt, **Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung**

schmitt@pt.rwth-aachen.de

Nika Stützel, **Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur**

stuetzel@la.rwth-aachen.de

Rolf Westerheide, **Lehrstuhl und Institut für Städtebau und Landesplanung**

westerheide@isl.rwth-aachen.de

Fakultät für Architektur RWTH Aachen

Reiffmuseum

Schinkelstraße 1

52056 Aachen

Tel. +49 241 80 95001

Fax +49 241 80 92237

info@architektur.rwth-aachen.de

<http://arch.rwth-aachen.de>



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

MASTERSTUDIENGANG STADTPLANUNG der Fakultät Architektur der RWTH Aachen

Traditionell gehört zur Aachener Architekturausbildung ein städtebaulicher Studienschwerpunkt. Mit ihm wurde und wird den Absolventinnen und Absolventen der Einstieg in das Berufsfeld Stadtplanung ermöglicht.

Der Masterstudiengang Stadtplanung an der Fakultät für Architektur der RWTH Aachen schließt an diese Tradition an: Er baut auf das gemeinsame Bachelorstudium der Architektur auf und wird eng mit dem Masterstudiengang Architektur verknüpft und bezieht darüber hinaus Lehrangebote aus Nachbardisziplinen ein. So wird ein Ausbildungsgang angeboten, der den umfassenden inhaltlichen Anforderungen des Berufsfeldes gerecht wird und zugleich mit der integrierten Betrachtung von Stadt und Landschaft ein eigenständiges Profil entwickelt.

Zwischen den beiden Masterstudiengängen Architektur und Stadtplanung ist der inhaltliche Austausch in integrierten Projekten und den Wahlpflichtmodulen gegeben. Die Fakultät verfügt über ein breites Spektrum an eigenem Fachwissen und eine sehr gute personelle Ausstattung. Die Lehrstühle für Städtebau und Landesplanung, Planungstheorie und Stadtentwicklung, Landschaftsarchitektur sowie das Lehrgebiet für Freiraumplanung gestalten federführend den Masterstudiengang Stadtplanung.

Das Profil

In der Geschichte der Stadt- und Regionalentwicklung gibt es viele Beispiele engen und integrativen Zusammenwirkens der Disziplinen der Stadt- und Landschaftsplanung. Diese Interdisziplinarität wird in Zukunft noch bedeutender. Wachstumsschwäche und rückläufige Einwohnerentwicklungen verlangen Strategien der Stadt- und Regionalentwicklung, des Stadumbaues und der innovativen Flächenentwicklung, bei denen die enge Verzahnung von Stadt- und Landschaftsplanung zwingend ist.

Der Masterstudiengang bezieht konkrete Stadt- und Regionalentwicklungen im europäischen Raum ein. Die RWTH Aachen besitzt dafür mit ihrer trinationalen Lage im industriell geprägten verstädterten Dreiländer-Raum eine besondere Chance.

Die Stadtplanerausbildung an der RWTH bietet neben der engen Kooperation mit der Architektur vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten mit etablierten fachübergreifenden Kontakten (Bauingenieure, Betriebswirtschaftler und Geographen). Der Masterstudiengang ist in der konzipierten Form damit thematisch auch für Bachelor-Absolventen dieser Disziplinen interessant. Weitere intensive Kooperationen bestehen mit den zuständigen Fachministerien des Landes, mit Forschungseinrichtungen, mit Städten und Gemeinden sowie mit Immobilienunternehmen. Um Studierenden den Kontakt zu Fachpersönlichkeiten der Praxis zu vermitteln und den Berufseinstieg durch Nutzung von Netzwerken zu erleichtern, werden »Mentoren-Programme« und

»Berufsfeld-Veranstaltungen« durchgeführt, die zudem der laufenden Reflexion der Studieninhalte dienen.

Das auf Internationalität ausgerichtete System von Bachelor und Master bietet eine große Flexibilität und ermöglicht den Wechsel zu vergleichbar konzipierten Studiengängen der Stadtplanung.

Zusätzlich werden einjährige postgraduale Masterstudiengänge angeboten, die Vertiefungen in speziellen Themenfeldern integrativ in Betrachtung von Stadt- und Regionalentwicklung zulassen. Der viersemestrige Masterstudiengang ist zugleich forschungs- und praxisorientiert ausgerichtet. Das Profil in Schlagworten:

- integrierte Betrachtung von Stadt- und Landschaftsentwicklung
- Vernetzungsmöglichkeit mit Angeboten aus dem Masterstudiengang Architektur
- intensives Konzeptions- und Entwurfstraining
- projektorientiertes Studium hinführend auf spätere Arbeitsweisen
- Auseinandersetzung mit Fragen der Prozessgestaltung
- praxisorientiertes Studium durch »Berufsfeld- und Mentorenprogramme«
- anwendungsorientiertes wissenschaftliches und konzeptionelles Arbeiten durch die Verzahnung von Forschungsprojekten und Lehrveranstaltungen

Die Qualifikation

Der Masterstudiengang ist auf die umfassende Tätigkeit von Stadtplanerinnen und Stadtplanern im europäischen Wirtschaftsraum ausgerichtet. Er bildet sowohl für die klassischen Arbeitsfelder als auch für neue Aufgabenbereiche aus. Das typische Spektrum möglicher Arbeitgeber reicht hierbei von privaten Planungsbüros über die Immobilienwirtschaft, Verbände, Institutionen und Forschungseinrichtungen bis hin zu öffentlichen Verwaltungen. Der qualifizierte Abschluss »Master of Science« befähigt zur Kammermitgliedschaft in der Liste der Stadtplaner ebenso wie zur Tätigkeit im höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung und zur Promotion an einer europäischen Hochschule.

Der Aufbau

Im Mittelpunkt des Masterstudiums stehen in jedem Semester Projekte, die semesterübergreifend die zentrale Säule des Studiengangs bilden. Hier werden praxisnahe ebenso wie forschungsbezogene Aufgabenstellungen bearbeitet und die Anwendung des erworbenen Wissens erprobt.

Im **ersten** Semester wird ein Projektforum angeboten: Mehrere kleinere Themen werden hier behandelt, um das inhaltliche Spektrum des Studiums kennenzulernen. Dieses Forum wird dem Profil entsprechend fachlich breit angelegt und hat eine große Schnittmenge mit dem entsprechenden Studienangebot im Master Architektur.

Im **zweiten** und **dritten** Semester werden Vertiefungsprojekte angebo-

ten, die zunächst im Schwerpunkt auf Analysen und Handlungskonzepte und im Anschluss auf Entwurf und Umsetzung ausgerichtet sind. Das Abschluss-Semester ermöglicht die Konzentration auf die Masterarbeit. Entsprechend dem Spektrum der vorangegangenen Projektangebote können in der Masterarbeit individuelle Schwerpunktsetzungen erfolgen. Das Angebot der Fachinhalte ist in zwei flankierenden Strängen strukturiert:

Analog zum Masterstudiengang Architektur werden in Pflichtmodulen theoretische und historische Grundlagen sowie Methoden und Verfahren vermittelt.

Projektbezogen werden stadt- und landschaftsplanerische Kerninhalte vermittelt. Darüber hinaus wird ein breites Spektrum von Wahlmöglichkeiten – auch aus den Fachinhalten der Architektur und benachbarten Fachbereichen – angeboten. Durch individuelle Fächerkombinationen im Wahlbereich können die Studierenden eigene Studienakzente setzen.

Die vom Ausschuss für Stadtplanung der AKNW geforderten Fachinhalte sind mit dem angebotenen breiten Fächerkanon abgedeckt.

Die Zulassungsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung ist ein anerkannter erster Hochschulabschluss in der Fachrichtung Architektur, Stadt- und Raumplanung oder anderen fachnahen Studiengängen, durch den die fachliche Vorbildung für

den Masterstudiengang nachgewiesen wird.

Die fachliche Vorbildung erfordert Grundkenntnisse insbesondere in den Fächern

- Gestalten und Darstellen
- Entwerfen und Konstruieren
- kulturelle und historische Grundlagen der Architektur und des Städtebaus
- Städtebau, Stadtplanung und Stadtentwicklung
- Landschaftsarchitektur
- Normen, Recht, Verfahren, Kosten, sowie die erfolgreiche Anwendung dieses Wissens im Rahmen von Projekten und Entwürfen

Voraussetzung für die Bewerbung um einen Studienplatz ist ein sechsmonatiges Praktikum. In einer Übergangszeit bis 2011 kann die Bewerbung ohne das Praktikum erfolgen. Dieses muss dann bis zum Beginn der Masterabschlussarbeit absolviert werden.

Die Bewerbung

Bei Bewerber/-innen, die nicht den Bachelorstudiengang Architektur an der RWTH absolviert haben, wird in einer Eignungsprüfung festgestellt, ob sie die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium im Masterstudiengang Stadtplanung erfüllen.